

Starke Fabienne von der Eltz

Sportschießen: Saisonauftakt in der Verbandsoberrliga Luftgewehr in Freiheit

FREIHEIT. Am vergangenen Wochenende fand der Saisonauftakt der Verbandsoberrliga Luftgewehr im Freiheiter Schützenhaus statt. Neben den Gastgebern der SB Freiheit II traten die Mannschaften SV Schneverdingen, SV Osterwald und SG Braunschweig II an.

FREIHEIT. Am Vormittag traf Vorjahresmeister Freiheit II auf Vizemeister Schneverdingen. An Position eins unterlag Jörg Haase klar mit 380:389. Fabienne von der Eltz begann mit einer 94er Serie und steigerte sich gleich in der darauf folgenden auf 99, die den Grundstein zum Punktgewinn mit 384 Ring legten. Der an drei startende Maik Wonigeit stellte mit einer 99 in den ersten zehn Schüssen gleich von Anfang an klar, dass er seinen Punkt nicht abgeben wollte und brachte seine Freiheiter durch ein 386:376 mit 2:1 in Führung.

Mannschaftskapitän Thorsten Berndt führte an Position vier eine für sich ausgeglichene Partie, bei der er mit 384 Zählern jedoch knapp unterlegen war.

Tobias Richter an Position fünf stand als einziger im Schießstand und hatte noch die letzte Serie mit mindestens 94 Ring zu absolvieren, als seine Gegnerin bereits im Ziel



Team II der Schützenbrüderschaft Freiheit freut sich über zwei Siege und vier Punkte, auf unserem Bild Fabienne von der Eltz. Foto: Pinno

war. Der Student behielt die Nerven, erzielte 97 Treffer und gewann mit 386:383. Der 3:2-Sieg für Freiheit war perfekt.

Am Nachmittag hatten es die Gastgeber dann mit der Auswahl aus Osterwald zu tun. Haase lieferte sich mit seinem Gegner ein Kopf-an-Kopf-Rennen, denn beide waren nach 30 Schüssen immer noch gleich auf. Seine 99 Ring in Serie vier konnten nicht mehr gekontert

werden, der erste Punkt (385:378) ging somit an die Harzer. Von der Eltz schoss auf hohem Niveau, der Schülerin gelang in ihrer zweiten Partie die einzige 100er Serie des Tages.

Ihr Resultat von 390 sicherte den zweiten Punkt für Freiheit. Wonigeit unterlag seiner Kontrahentin nur knapp ehe „Capitano“ Berndt mit 381:379 den entscheidenden dritten Punkt einfuhr. Richter stellte den 4:1-Endstand her.

„Es ist immer eine gute Grundlage, wenn man mit zwei Siegen in eine neue Saison startet, insbesondere wenn dies durch teilweise sehr gute Einzelresultate unterstrichen wird“, erläutert Trainer Nils Froböse. Der Vorsitzende der Schützenbrüderschaft Freiheit, Frank Dreilich, ließ es sich nicht nehmen, von der Eltz für die einzige „volle“ Serie dieses Wettkampftages ein kleines Präsent zu überreichen und freute sich über die erzielten Resultate.

Kampfrichter Bösch aus Hannover war voll des Lobes und bescheinigte der Schützenbrüderschaft eine gelungene Veranstaltung. Am 14. November geht Freiheit II in Sichelstein in die nächste Runde.

Die Ergebnisse, die Tabelle sowie weitere Informationen zum Verein sind im Internet unter www.sbfreiheit.de zu finden.

up